



Die Schriftenreihe Neues Deutschland

will die deutsche Jugend und vor allem die akademische auf die positiven Aufgaben staatsbürgerlicher Erziehung und des Dienstes am Staate hinlenken. Sie ist überparteilich gedacht und bekämpft deshalb vom Boden wahrer Volksgemeinschaft aus jedes politische, wirtschaftliche oder geistige Extrem; sie steht im Dienste jenes deutschen Idealismus, der uns als eines der kostbarsten Güter unserer Vergangenheit überliefert worden ist und den wir kommenden Geschlechtern in Reinheit und Wahrhaftigkeit zu übermitteln haben. Mitarbeiter an dieser Schriftenreihe sind sowohl Dozenten der Deutschen Hochschulen wie Jungakademiker, deren Gesinnung im deutschen Idealismus verankert ist. In erster Linie den Aufgaben der deutschen Hochschulen zugewandt, sollen diese Schriften doch auch alles umfassen, was zur staatsbürgerlichen Bildung des deutschen Akademikers gehört.

Zunächst erscheinen **Z** folgende Hefte:

G. Kessler, Prof. a. d. Univ. Leipzig: **Kampf u. Aufbau! Junge deutsche Politik.**

Dr. W. Ruoff, Leipzig: **Über Lage und Ziele der gegenwärtigen akadem. Jugend.**

K. C. Thalheim, Prof. an der Handelshochschule Leipzig: **Autarkie — weder Ziel noch Schicksal.**

E. v. Aster, Prof. a. d. Univ. Gießen: **Nationalismus und Ethik.**

H. Holborn, Prof. a. d. Hochschule f. Politik, Berlin: **Die Weimarer Verfassung und die Freiheit der Forschung.**

Dr. Spengler, Leipzig: **Der arbeitslose Akademiker.**

Dr. Kellner, Wehlar: **Geist der jungen Generation.**

Dr. Englert, Leipzig: **Zur Reform der Korporationen.**

Einheitspreis 90 Pfennig

Verlag von Felix Meiner in Leipzig C 1